

	Object: Hellblaue Deckeldose
	Museum: Museum Baruther Glashütte Hüttenweg 20 15837 Baruth/Mark 033704-9809-0 info@museumsdorf- glashuette.de
	Collection: Glas und europäisches Kulturerbe, Sammlung Stockmann
	Inventory number: 05C002

Description

Die kleine Deckeldose (Ende 19. - Anfang 20. Jahrhundert, Vallerysthal oder Meisenthal) besteht aus hellblauem, opakem Glas und ist mit einer Kaltmalerei in Gold verziert worden. Es handelt sich um sogenanntes Pressglas mit Steineldekor unter dem Boden. Der Rand dort ist nicht pangeschliffen.

PRESSGLAS AUS DEM MUTTERLAND DER INDUSTRIALISIERUNG

Glaspressmaschinen kamen in England um 1810 auf. Vor allem weithalsige Hohlgläser wurden gepresst. Die Temperaturspanne in der Glas verarbeitet wird, muss bei gepressten Artikeln besonders groß sein. Salzfüßer und Schalen waren beliebte Pressgläser. Während Römer gemalte patriotische Motive aufweisen, sind die Portraits der Teller in das heiße Glas industriell eingepägt – Kaiserin und Könige erscheinen dank moderner europäischer Technik. Dank der steigenden Nachfrage nach Pressglas wurden zahlreiche Patente angemeldet. Ingenieur Haley reichte einen gedruckten Plan mit seiner Pressmaschine ein. Die Neuheit dürften die Ventilatoren gewesen sein, „welche ich als meine Erfindung beanspruche“.

Basic data

Material/Technique:	Pressglas, Glas
Measurements:	H: 10 cm

Events

Created	When	1880-1920
---------	------	-----------

Who

Where Vallérysthal

Keywords

- Deckeldose
- Glass
- Gold
- Opakes Glas
- Pressed glass